

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS – DER MENSCH OHNE MASKEN

Ю.Е. ТОЛОШКО

(Брест, БрГУ имени А.С. Пушкина)

Die Werke der deutschen Autoren spielen eine große Rolle in der Weltliteratur. Nach dem Vorbild der Vergangenheit können wir lernen in der Gegenwart leben. Der autobiographische Roman „Simplicius Simplicissimus“ von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen ist einer der größten und bedeutendsten Denkmäler der Literatur. Im Roman sehen wir das Vorbild des ehrlichen, aufrichtigen Menschen. Aber um die Bedeutung des Romans und das Bild der Hauptfigur ganz richtig zu verstehen, müssen wir einige Besonderheiten des Romans (wie zum Beispiel die Geschichte, die Literatur und sogar die Zauberei) betrachten.

Beginnen wir mit der Geschichte. Im 17. Jahrhundert hat der dreißigjährige Krieg die tiefen Spuren in der deutschen und ganz europäischen Geschichte hinterlassen. Der Krieg hat wie die Fortsetzung des Konfliktes auf dem religiösen Grund zwischen 2 Hauptreligionen (Katholizismus und Protestantismus) begonnen. Der politische Grund war der öffentliche Hass der tschechischen Protestanten gegen den Kaiser, der einen Bund mit Katholiken geschlossen hatte. In kurzer Zeit hat der Krieg aus dem nationalen Krieg in den europäischen Krieg gewachsen. Deutschland war ganz ruiniert [1]. Viele Leute sind nach Hause nicht wiedergekommen. Das Kaiserreich ist auf viele Staaten zerfallen.

Grimmelshausen sah alles. Er war sehr aktiv während des Kriegs. Er diente als Offiziersbursche und dann als Musketier in den protestantischen Truppen. Wegen erlebenden schweren Umständen trug er seine Erfahrung auf das Papier. „Simplicius Simplicissimus“ war die Reflektion des Krieges für Grimmelshausen.

Hier öffnete der Autor die Einzelheiten des Lebens, weil er das Leben eines gewöhnlichen Jungen, der viele Abenteuer hatte, als der Grund des Romans nahm. Der Name „Simplicius Simplicissimus“ bedeutet buchstäblich „der Einfachster“. Sein Leben war mit der Pracht der Höfe und der Gekünsteltheit des Adels eingefüllt. Während seines Lebens in Höfe fuhr er ein armes Leben. Aber Simplicius musste überleben [2]. Der Autor zeigte verschiedene Seiten der deutschen Wirklichkeit bei der Darstellung Simplicius im Kontakt mit verschiedenen Gesellschaftsschichten: die Leiden der Bürgern, der Terror des Krieges und viele andere, was der Autor selbst überlebte. Grimmelshausen sah den Krieg und sah, was der Krieg mit den Leuten machte. Er verstand, dass nur ein Mensch, der eine reine und echte Seele hatte, dieser Krieg überleben konnte ohne seine Persönlichkeit zu verlieren. Und solcher Mensch war

geistesschwacher Simplicius. Er war die Verkörperung der besseren Seite von Grimmelhäuser, die er nicht verlieren mochte.

Die andere Seite dieses Romans ist die Zauberei. Der Name „Simplicissimus“ gebrauchte man für ein mythologisches Wesen. Das war das erfundene Biest, der dem Drache ähnlich war, aber hatte Adlerbeine und ein spitzlanzenförmiges Schwert, das in der Schlinge gewickelt war. Er war ein Symbol des Krieges, Neids, Unheils, Gestanks. Außerdem war er auch ein Symbol der Wachsamkeit. Wie das Fabeltier, das Flügel und Schwanz hatte, stand Simplicissimus in der Mitte, dem die Flügel Hertsbruder (die Verkörperung der Gerechtigkeit) und Olivier (Symbol Schurkerei) bildeten. Zwischen diesen beiden Prinzipien war Simplicissimus ein Pendel. Außerdem war das Biest gleichzeitig sowohl ein Symbol des Bösen (Satan, Krieg und einige menschliche Laster) wie auch ein Symbol des Guten (Wachsamkeit). Hat Simplicissimus nicht mit solcher starken neidischen Welt kollidiert ohne seine Sauberkeit zu verlieren?

Es ist wichtig zu wissen, dass trotz der Tatsache, dass der Held solches schlechten Leben hatte, entschied er sich in der Einsamkeit zu bleiben. Er blieb auf einer einsamen Insel, wo er seine Memoiren auf den Blättern aufschrieb. Da konnte er sich verbessern, weil niemand ihn ändern konnte.

Trotz der Weltkrise, zahlreicher Kriege und dauernder Konflikte zwischen Nationen, Staaten und Religionen müssen wir verstehen, wem möchten wir werden. Wir können viele Argumente pro und contra die Entwicklung der Persönlichkeit haben. Aber in welche Richtung werden wir uns entwickeln? Die Weltsituation formiert in unseren Herzen die Entfremdung. Viele Leute leben nach dem Prinzip: „Unwissenheit ist Seligkeit“. Aber ist das richtig? Simplicissimus, wie auch sein Autor, konnte seine züchtige Seele in den Wendungen des Kriegs, Angst, Liederlichkeit aufheben.

So müssten wir auch auf einer einsamen Insel leben um unsere Herzen und Seelen rein aufzuheben?

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ

1. Морозов, А. «Затейливый Симплициссимус» и его литературная судьба / А. Морозов. – М. : «Художественная литература», 1976. – С. 246–308.
2. Гриммельсгаузен, Г.Я. К. Симплициссимус / Г.Я. Гриммельсгаузен. – М. : «Художественная литература», 1976. – 560 с.

В статье рассматривается произведение Ганса Гриммельсгаузена «Симплициссимус» с точки зрения его художественной ценности и места в немецкой литературе, а также с точки зрения актуальности проблематики сохранения идеала чистой личности в современном обществе. Автор показывает ценность данного произведения, рассматривая его с исторической и мифологической сторон, а также акцентируя особое внимание на необходимости развития современной личности по примеру главного героя романа.